

Arova Flex

1340

Wasserbasierte **Pigmentbeize** für Laubhölzer, speziell für das Tauchverfahren geeignet.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte Laubholzbeize mit sehr hoher Lichtechtheit auf Basis mikronisierter Pigmente zur Erzielung eines porenbetonten Beizeffektes auf feinporigen Laubhölzern; auf Nadelhölzern wird ein negatives Beizbild erreicht.
Arova Flex ist mit wasser- und lösemittelbasierten Holzlacken überlackierbar.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Das Produkt ist in Abhängigkeit des eingesetzten Möbellackes für Oberflächen im Möbel- und Innenausbau in den Verwendungsbereichen II - IV gemäß ÖNORM A 1610-12 geeignet.
- Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Produkt aus dem Applikationsgerät oder mit Holzstaub verunreinigtes Produkt nicht mehr in das Originalgebinde zurückleeren.
- Die Haltbarkeit des verunreinigten Produkts kann sich deutlich verkürzen.
- Bei Holzarten mit wenig Saugvermögen bzw. bei höherer Auftragsmenge kann das Produkt bei Bedarf mit einem Pinsel/Schwamm vertrieben/ausgewischt werden.
- Verschiedene Holzarten wie Eiche, Lärche, usw. enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserbasierten Möbellacken aktiviert werden.

- Um Verfärbungen oder Markierungen vorzubeugen (diese können je nach Herkunft des Holzes unterschiedlich stark ausgeprägt sein), empfehlen wir daher bei Lackierungen von Eiche, Lärche und anderen inhaltsstoffreichen Hölzern ein Vorgrundieren mit ADLER PUR-Primer 25291 (Bitte Merkblatt beachten!).
- Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.
- Beachten Sie bitte unsere **ARL 110 – Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Becherpistole	Tauchverfahren
Spritzdüse (ø mm)	1,5	
Spritzdruck (bar)	1,5 - 2,5	
Auftragsmenge (g/m ²)	30 - 50	50 - 70
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) ¹⁾	ca. 8 - 10	ca. 12 - 15
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Spritzverlust		

Die Form und die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeit

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar (wasserbasierte Lacke)	nach ca. 5 h
Überlackierbar (lösemittelhaltige Lacke)	nach ca. 12 h

In Abhängigkeit der Anlagenparameter muss eine Abdunstzeit berücksichtigt werden. Keine forcierte Trocknung, bis das Produkt vollständig ins Holz eingezogen ist.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Fein- und grobporige Laubhölzer
Besonders empfohlen für Buche, Esche, Nussbaum, Ahorn.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Holzschliff: Kö 150 - 180

Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glattschliff mit Kö 180 - 220 ist vorteilhaft; bei Eiche massiv ist dieser Arbeitsschritt unbedingt erforderlich.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Beizauftrag

Tauchverfahren: 1 x, bei Bedarf mit Schwamm nachwischen.
Spritzverfahren: 2 x gleichmäßig und mit mäßigem Überschuss nass-in-nass längs zur Holzfaserrichtung, sodass die Flächen leicht nass erscheinen.

Folgebeschichtung

Arova Flex 1340 ist sowohl mit wasser-, als auch mit lösemittel-basierenden ADLER Möbellacken überlackierbar. Für helle Beizfarbtöne und Colortöne empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von lichtechten Lacken wie z. B. ADLER Aqua-Resist 30460 ff oder ADLER Legnopur 26211 ff oder UV-härtende Lacksysteme wie z.B. Bluefin Multilux U 3851 oder Innolux Mehrschichtlack 2790. Beim Einsatz nicht lichtechter Lacktypen ist damit zu rechnen, dass der Endfarbton geringfügig gelblich erscheint; bei Alterung verstärkt sich dieser Effekt.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

25 kg; 120 kg

Farbtöne/Glanzgrade



Bei der Reihe Arova Flex 1340 handelt es sich ausschließlich um Sonderfarbtöne, die jeweils nach Kundenanforderung eingestellt werden.

Arova Flex bei Bedarf mit 1340 400100 Farblos aufhellen.

Bei starkem Verdünnen kann es durch die Eigenfarbe des Holzes und die natürliche Holzvergilbung im Lauf der Zeit zu einer merkbaren Farbtonveränderung kommen.

Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können.

Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Zusatzprodukte

ADLER PUR-Primer 25291
ADLER Aqua-Cleaner 80080
ADLER Legnopur 26211 ff
ADLER Aqua-Resist 30460 ff
Bluefin Multilux U 3851
Innolux Mehrschichtlack 2790

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 6 Monate in original verschlossenen Gebinden.

Kühl, aber frostfrei lagern

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
